

## »Telemedizin: Strategien für Nordrhein-Westfalen



- »Tagung
  - »27. Mai 2008
  - 11-18.00 Uhr
- »Haus der Ärzteschaft, Düsseldorf
- »Mit relevanten Akteuren der Telemedizin in Diskussion

Ich melde mich verbindlich zur Tagung am 27. Mai 2008 an:

- Euro 99,- pro Person
- Studierende Euro 69,- pro Person

Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und per Post an:  
ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH :: Campus Fichtenhain 42 :: 47807 Krefeld  
oder per Fax: 02151 82073-30  
Weitere Informationen:  
info@ztg-nrw.de :: <http://www.ztg-nrw.de>

Name	Position
E-Mail	Telefon
Firma, Institution	Fax
Anschrift	Bemerkungen

- Ja, ich möchte regelmäßig über das Veranstaltungsprogramm der ZTG GmbH per E-Mail informiert werden.

Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auf dem Postweg eine Rechnung unter Angabe der Bankverbindung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Diese ist bei Tagungsbeginn vorzulegen. Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird der gesamte Teilnahmebetrag erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird ebenfalls der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Die

Datum, Unterschrift
---------------------

Anmeldung kann jederzeit auf eine andere Person übertragen werden, die geänderten Daten sind dem Veranstalter mitzuteilen. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn abzusagen. Gezahlte Gebühren werden in diesem Fall erstattet. Ein Schadensersatz bleibt aber ausgeschlossen.

## »Telemedizin: Strategien für NRW

:: mit hochrangigen Referenten  
aus Politik, Selbstverwaltung und IT ::

Eröffnung durch  
Prof. Dr. Stefan Winter, Staatssekretär im  
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes NRW

Moderation und Grußwort :: Dr. Manfred Zipperer  
(Ministerialdirektor a. D., Aufsichtsratsvorsitzender ZTG GmbH)

Veranstaltungsort:  
„Haus der Ärzteschaft“  
(Räumlichkeiten der KVNo und ÄKNO)  
Tersteegenstraße 9  
40474 Düsseldorf

## »Telemedizin: Strategien für Nordrhein-Westfalen

»27. Mai 2008,  
„Haus der Ärzteschaft“,  
Tersteegenstr. 9,  
40474 Düsseldorf

»Informieren,  
bewegen  
und diskutieren...

**Der Nutzen** telemedizinischer Anwendungen wurde bereits durch zahlreiche Studien belegt. Hersteller bieten inzwischen vielfältige Lösungen an. Doch reicht dieses Angebot, um eine Regelversorgung zu gewährleisten und ist dies im Sinne des Patienten? So bietet das Monitoring von Vitalparametern Möglichkeiten, gefährliche Gesundheitszustände frühzeitig zu erkennen. Doch hinter den positiven Effekten versteckt sich langfristig eventuell auch die Gefahr einer übertriebenen Pathologisierung.

Die hochrangigen Referenten aus Politik, Selbstverwaltung und IT zeigen Möglichkeiten und Risiken von telemedizinischen Anwendungen vor dem Hintergrund der Massenanzahl auf und diskutieren die Entwicklungen und Perspektiven in Nordrhein-Westfalen beispielhaft für die Bundesrepublik.

Sie sind eingeladen, direkt von den Experten und Gestaltern der Telemedizin zu erfahren, wie Nordrhein-Westfalen aufgestellt ist und wie die Zukunft aussieht. Nutzen Sie die Möglichkeit, bei der Gestaltung aktiv durch Diskussion und neueste Informationen dabei zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. jur. Manfred Zipperer  
(Ministerialdirektor a. D., Aufsichtsratsvorsitzender ZTG GmbH)

### :: Eröffnung und Eingangsstatement :: 11 Uhr

Prof. Dr. Stefan Winter,  
Staatssekretär im  
Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales des  
Landes NRW

### :: Block 1:: 11.45-13.30 Uhr

#### Telemedizin auf dem Weg zur Regelversorgung in NRW

»Portalkliniken für NRW – neue Versorgungsstrukturen für NRW

Arndt Winterer, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

»Entwicklungen der Telemedizin:  
Nutzen für den Patienten

Hannelore Loskill, BAG Selbsthilfe

»Prävention mit Einsatz von  
Telemedizin

Prof. Dr. Claudia Hornberg,  
Universität Bielefeld

»The organizational challenge for  
healthcare within an area-wide  
supply with telemedicine

Dr. I. H. Monrad Aas, Department of  
Research, Vestfold Mental Health  
Care Trust, Norway

:: 13.30 Uhr Mittagspause  
mit Buffet ::

### :: Block 2 :: 14.30-16.45 Uhr

#### Umsetzungsstrategien von Telemedizin

»Innovative Telerehabilitation durch  
die Programme Herz-As und  
AUTARK

Martin Litsch, AOK Westfalen-Lippe  
und OA Dr. Heinrich Körte, IFAT  
Bad Oeynhausen

#### 14.50-15.30 Uhr

»Live-Demonstration der  
Telemedizin-Projekte  
Herz-As und AUTARK (IFAT)

»Transparenz- und Telemedizinpor-  
tale N.N.

»Datenfluss und Systemlösungen für  
telemedizinische Anwendungen

Gabriele Schulz, SVA

»Qualitätssicherung durch ein  
Telemedizinregister

Rainer Beckers, Zentrum für  
Telematik im Gesundheitswesen

»16.45-17.30 Uhr  
:: Podiumsdiskussion  
mit den Referenten und  
Mathias Redders, Ministerium f.  
Arbeit, Gesundheit und Soziales  
des Landes NRW ::

ab 17.30 Uhr  
Get-together und Networking  
bei Kaffee und Kuchen



Zukunft gestalten!

»Mit Telemedizin

